

Anmeldung und Tagungsort

Die Tagung richtet sich an Menschen mit und ohne Armutserfahrung, an Fachleute aus öffentlichen, privaten und kirchlichen Institutionen des Sozialwesens sowie an Forschende, Sozialpolitiker*innen und weitere Interessierte.

Anmeldung online unter www.caritas-zuerich.ch/armutsforum

Anmeldeschluss ist der **24. Oktober 2026**.

- Frühmeldebeitrag CHF 85.– (bis 13.10.2026)
- Teilnahmebeitrag CHF 100.–
- Solidaritätsbeitrag CHF 170.–
- Student*innen, KulturLegi- und Caritas-Markt-Karteninhaber*innen CHF 20.–. Falls Ihnen die Bezahlung der Teilnahmegebühr nicht möglich ist, schreiben Sie dies bitte bei der Anmeldung in das Feld «Bemerkungen».
- Freiwillige von Caritas Zürich können kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular an.

Inkl. Getränke, Apéro und Tagungsunterlagen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine automatische E-Mail, die als Anmeldebestätigung gilt. Die Rechnung erhalten Sie später als PDF mit einer separaten Mail.

Bei Abmeldungen nach dem 28. Oktober 2026 werden die vollen Kosten verrechnet.

Tagungsort

Kunsthhaus Zürich, Vortragssaal, Heimplatz 1, 8001 Zürich, www.kunsthhaus.ch
Anfahrt öffentlicher Verkehr: Tram 3/5/9 und Bus 31 bis Haltestelle «Kunsthhaus», kunsthhaus.ch/besuch-planen > Anreise

Im Saal wird gefilmt und fotografiert und Auszüge der Referate sowie der Diskussionsrunde werden auf unserer Website und in Social-Media-Kanälen veröffentlicht. Das heisst, Sie können gegebenenfalls auf Bildern und/oder im Film zu sehen sein. Zudem wird eine Teilnehmendenliste mit Nennung Ihres Vornamens, Namens und der Organisation abgegeben. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte vorab. Mit Ihrer Anmeldung und ohne Gegenbericht bestätigen Sie, damit einverstanden zu sein.

CARITAS Zürich



Caritas Zürich

Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich

Telefon 044 366 68 68

armutsforum@caritas-zuerich.ch

www.caritas-zuerich.ch/armutsforum



_Ohne Geld keine Mitsprache?

Einladung zum 20. Zürcher Armutsforum

Donnerstag, 5. November 2026, 12.30 – 17.00 Uhr, Kunsthhaus Zürich, Vortragssaal

Einladung zum Zürcher Armutsforum

Ohne Geld keine Mitsprache?

«Nichts über uns ohne uns» gilt in der Behindertenrechtsbewegung schon lange. In der Armutspolitik sind wir noch nicht so weit: Noch immer werden Entscheidungen getroffen, ohne dass die Menschen, die von ihnen unmittelbar betroffen sind, einbezogen werden. Strukturelle Hürden erschweren Menschen mit Armutserfahrung die Mitwirkung – in der Politik, in den Medien, aber auch in der Verwaltung und in NGOs.

Darum fragen wir an diesem 20. Armutsforum:

Was bedeutet es für eine Gesellschaft, wenn nicht alle Menschen ihre Stimme einbringen können? Warum ist es so wichtig, dass Menschen mit Armutserfahrung mitreden? Und wie kann dies gelingen? Wir setzen uns mit Vorurteilen auseinander, die Armutsbetroffene von der Mitsprache abhalten und wir diskutieren, wie wir Hürden abbauen können. Wir hören, was armutsgefährdete Menschen brauchen, damit Mitsprache gelingt und wir lernen Wegbereiter*innen und Initiativen kennen, von denen wir alle lernen können – auch Caritas Zürich.

Wir freuen uns sehr, dass an diesem Armutsforum viele Menschen mitreden: Personen mit Armutserfahrung, Gewerkschafter*innen, Politiker*innen und Forschende, geflüchtete Menschen, Verantwortliche von NGOs ... Und auch Sie sind eingeladen, sich einzubringen.

Wir sind gespannt auf dieses vielfältige Armutsforum und mögliche Handlungsansätze für eine partizipativere Gesellschaft, in der alle gehört werden.

Herzlich



Björn Callensten
Direktor



Isabelle Lüthi
Verantwortliche Armutsforum

Kontakt: armutsforum@caritas-zuerich.ch, Telefon 044 366 68 68

Programm



- 12.30 Uhr** **Empfang** – Tagungsmappe und Getränk
- 13.00 Uhr** **Stimmen**
- 13.10 Uhr** **Begrüssung** – Björn Callensten, Direktor Caritas Zürich
- 13.20 Uhr** **Einstieg ins Armutsforum:** Was bedeutet Mitsprache für Sie?
- 13.35 Uhr** **Mitsprache von Menschen mit Armutserfahrung: Wo stehen wir?**
Isabelle Lüthi, Grundlagen und Sozialpolitik, Caritas Zürich
- 13.55 Uhr** **Vorurteile gegenüber armutsbetroffenen Menschen: Wie gesellschaftliche Bilder Mitsprache verhindern – und was wir dagegen tun können.**
Christian Vukasovic und Michael Zeier, ATD Vierte Welt
- 14.50 Uhr** **Pause**
und Eindrücke der letzten **20 Jahre Armutsforum**
- 15.25 Uhr** **Was braucht es, damit Betroffene mitreden – und gehört werden? Praxisbeispiele von Unia und Brava**
– Beatriz Wege Gonçalves, Mitglied Unia ZH-SH, Kafi Klick- und Gastromitarbeiterin
– Duarte Pacheco, Gewerkschaftssekretär Unia ZH-SH
– Helin Agdeve, Teilnehmerin Projekt «Stimmen geflüchteter Frauen», Brava
– Fatma Leblebici, Verantwortliche Projekt «Empowerment-Workshops für geflüchtete Frauen», Brava
- 16.10 Uhr** **Mitsprache von armutsbetroffenen Menschen in der Politik** – Gespräch mit
– Ronahi Yener, Kantonsrätin SP Zug
– Amine Diare Conde, Initiant «Essen für alle» und Mitglied Rat für Armutsfragen
– Lea Portmann, Professorin für Public Policy, FHNW
- 16.50 Uhr** **Schlusswort**
- 17.00 – 19.00 Uhr** **Apéro**

Moderation Christina Caprez, Journalistin und Soziologin